

# RS OGH 1991/1/30 13Os122/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.01.1991

## Norm

FinStrG §21 Abs3

### Rechtssatz

Auf jedwede Zwischenstrafe (auch einer Wertersatzstrafe) ist Bedacht zu nehmen. Aus der Strafzumessungsregel des Abs 3 (Ende), wonach die Summe der Strafen jeweils die Strafen nicht übersteigen darf, die bei gemeinsamer Bestrafung zu verhängen wären, in Verbindung mit dem identen Zweck des § 40 StGB ergibt sich die rechtliche Möglichkeit eines Absehens vom Ausspruch einer Zusatzstrafe.

### Entscheidungstexte

- 13 Os 122/90  
Entscheidungstext OGH 30.01.1991 13 Os 122/90

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0086048

### Dokumentnummer

JJR\_19910130\_OGH0002\_0130OS00122\_9000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)